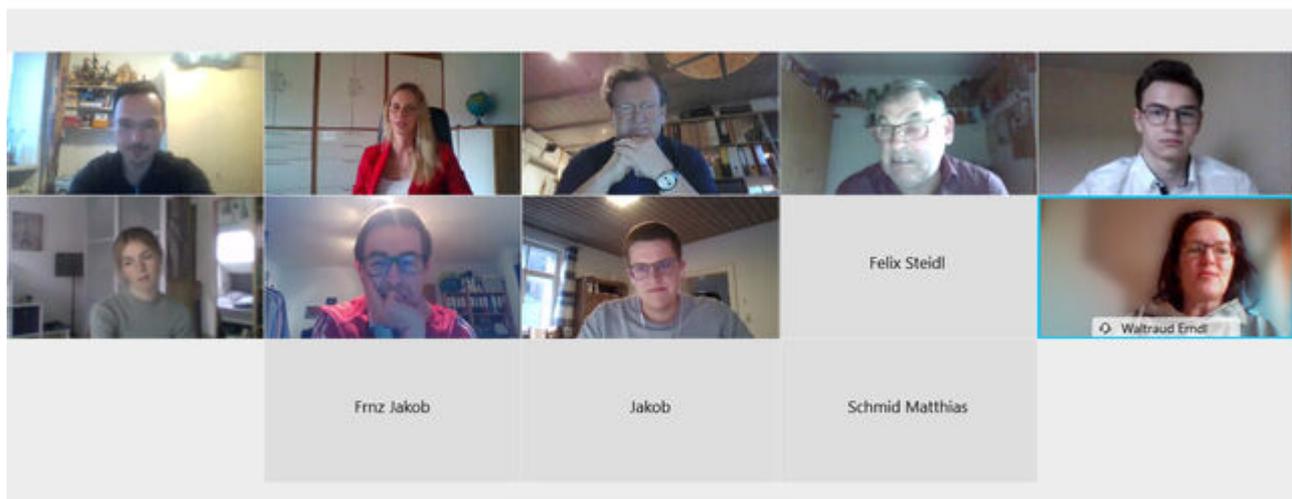


Artikel vom 25.03.2021

Arbeitskreis Schule, Bildung und Sport

Bildungspolitische Gesprächsrunde mit Erwin Müller zum Thema "Gelbe Schule"



Am Donnerstag, den 25. März 2021 fand um 17:30 Uhr eine bildungspolitische Gesprächsrunde des Arbeitskreises Schule, Bildung und Sport (AKS) der CSU Deggendorf in Form einer digitalen Videokonferenz statt. Bei dieser virtuellen Informations- und Diskussionsveranstaltung referierte Erwin Müller, Rektor, Schulleiter der Grundschule Plattling, KEG-Bezirksvorsitzender, zum Thema: „Gelbe Schule – eine Haltung der sicheren persönlichen Verbindung“, der sich auch für Fragen ausreichend Zeit nahm.

Nach AKS-Kreisvorsitzenden Roland Kufner ist es gerade in Zeiten der Corona-Pandemie ratsam, sich dieser Thematik zu widmen. Kufner konnte aus den Reihen der CSU den SEN-Kreisvorsitzenden Hermann Hilmer und den JU-Kreisvorsitzenden Stefan Zitzelsberger begrüßen. Mit dabei neben weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren auch die stellvertretende JU-Ortsvorsitzenden von Ohetal Diana Preisinger, sowie aus den Reihen der AKS-Kreisvorstandtschaft Waltraud Erndl, die auch Bundespressesprecherin des BRLV ist, Julian Hofmann, Birgit Reiner und Stefan Brunner aus Passau, der auch stellvertretender Landesvorsitzender der Beamtenbundjugend Bayern ist.

Erwin Müller ging auf die theoretischen Grundlagen der Gelben Schule ein. Er skizzierte die PSI-Theorie nach Prof. Dr. Julius Kuhl. Dabei gibt es folgende Stimmungen: blau – Prüfen und Vorsicht, rot – Konzentration und Planen mit dem Schwerpunkt der „denkenden“ Gehirnareale, grün – Freude

und Tun und gelb – Selbstberuhigung und Gelassenheit im Bereich der „spürenden“ Gehirnareale. Nach Müller sei es bei allen vorhandenen und wichtigen Stimmungen, im schulischen sowie im persönlichen Kontext immer wieder gelegentlich den „gelben Zustand“, also den Zustand der Gelassenheit und des eigenen Gespürs, zu erreichen. Dies ist in jedem Menschen selbst angelegt, wobei ein guter Selbstzugang vorausgesetzt ist. Mit „Der Mensch braucht den Menschen.“ und hier die besonders die sicherheitsgebende und persönliche Begegnung“, betont Müller, „die persönliche Begegnung, die gerade in Zeiten von Corona und Digitalisierung am meisten fehlt.“ Diese wichtige Form der Begegnung, pflegt den Nervus Vagus und sorgt nach Prof. Dr. Stephen W. Porges („Polyvagal-Theorie“) gleichzeitig für Entspannung, Gesundheit und Genesung. Die sog. „Polyvagal-Theorie“ betrifft das vegetative Nervensystem und den Entspannungsnerv. Müller berichtete exemplarisch aus Studien – so u.a. an der Universität Passau – aus denen hervorgeht, dass die Haltung einer Lehrkraft ausschlaggebend für die Beziehung zu Schülern sei. Laut einer anderen aktuellen Studie der KEG Bayern (Stand: 15. März 2021), so Müller, ist als ein wichtiges Kriterium, eine „sichere persönliche Verbindung“ für ein gutes und verantwortungsbewusstes pädagogisches Handeln in Kitas und Schulen anzuführen. Dies sei auch in Zeiten, die durch das Corona-Virus und den Lockdown geprägt sind, besonders zu berücksichtigen, um den Kindern und Jugendlichen „Kraft und Halt durch die Lehrkräfte“ soweit möglich zu geben. Nach Müller ermöglicht darüber hinaus das sog. niederbayerische „Goas-Gschau“, also das Still-Sitzen und Zur-Ruhe- bzw. Zu-Sich-Kommen, eine Innensicht und Reflexionsmöglichkeit, was nach Anspannungsphasen eine besondere Bedeutung hat. Gelbe Schule, die auch an der Grundschule Plattling gelebt wird, ist eine Haltung bzw. genauer eine Haltung zur sicheren persönlichen Verbindung, die auch gelernt werden kann.

Erwin Müller bietet mit Stefan Schmid, u.a. auch mit der KEG Niederbayern, Seminare bzw. Seminartage „Gelbe Schule“ an. Hier ist ein Kern des Anliegens, sich eine eigene Haltung der sicheren persönlichen Verbindung „bauen“ zu können. Weitere Information dazu kann man unter www.gelbeschule.de bzw. <https://www.schule-jetzt.de/> und <https://www.grundschule-plattling.de/gelbe-schule/> finden.

Auch nach Corona wird die Zeit der Digitalisierung nicht vorbei sein. Neuere digitale und virtuelle Formen des Unterrichts und der Lehre werden sich mit hoher Wahrscheinlichkeit etablieren, so Müller, um auch zukunftsfähig zu bleiben. Und hierbei gewinnt wieder eine „Haltung zur sicheren persönlichen Verbindung“ an Bedeutung.

Nach einer interessanten Diskussion bedankte sich Roland Kufner bei Erwin Müller für die gewinnbringenden Ausführungen. Ebenfalls gilt Dank der CSU-BWK-Geschäftsstelle sowie Julien Pursch für die technische Ermöglichung der digitalen Videokonferenz. Der AKS wird auch weiterhin aufgrund der Infektionszahlen durch das Corona-Virus in Abstimmung mit den Verantwortlichen zum Schutze der Mitglieder und der Bevölkerung keine Präsenzveranstaltungen durchführen, aber digital z. B. durch E-Mail etc. in Kontakt bleiben.

Kufner wünscht den Mitgliedern und der Bevölkerung ein frohes, gesegnetes und gesundes Osterfest 2021 und besonders den Schülerinnen und Schülern sowie der Schulfamilie schöne und erholsame Osterferien als auch den Studentinnen und Studenten einen guten Beginn des Sommersemesters 2021.

Text und Bilder: Roland Josef Kufner